

ADFC Hagen |

Stadtverwaltung Hagen
z.Hd. Herrn
Henning Keune
Rathausstr. 11
58095 Hagen

per E-Mail

Offener Brief für den Erhalt der Roteiche am Hengsteysee

Sehr geehrter Herr Keune,

durch den Artikel in der WR/WP vom 27.01.2024 haben wir erfahren, dass im Zuge des Ausbaus des Ruhrtalradweges die dortige große Roteiche gefällt werden soll. Wir bitten Sie eindringlich alles zu ermöglichen, damit dieser schöne alte Baum erhalten bleibt.

Sicherlich befindet sich hier eine Engstelle, jedoch besteht diese Situation schon seit vielen Jahren. Der Ruhrtalradweg führt dort bereits seit seiner Eröffnung im Jahre 2006 entlang, ohne dass dort ein Warnschild aufgestellt wurde. Uns ist auch nichts von einer Unfallhäufung an dieser Stelle bekannt. Gerade weil es sich um eine Fördermaßnahme zur Internationalen Gartenausstellung 2027 handelt passt eine Baumfällung so gar nicht ins Bild. Auf der Homepage der IGA heißt es: „Wie schaffen wir den Sprung in eine klimafreundliche Zukunft? Wie lassen wir die Metropole Ruhr erblühen und wachsen?“. Wie passt diese Aussage mit der geplanten Fällung zusammen?

Der ADFC begrüßt sehr, dass Regelbreiten im Radwegebau eingehalten werden sollen. Dieses war in der Vergangenheit, wie etwa bei den Schutzstreifen, nicht immer der Fall. Da es sich jedoch überwiegend um einen Freizeitweg handelt, können kurze Engstellen, die die Naturnähe und optische Attraktivität des Weges erhöhen, an einigen Stellen toleriert werden. Diese gibt es, wie beispielsweise im Tunnel Wengern, auch andernorts. Im weiteren Verlauf des Weges am Hengsteysee gibt es eine weitere Verengung durch einen Strommast. Wie wird mit dieser Situation umgegangen? Wird der Strommast versetzt?

Als ADFC setzen wir uns für einen umweltfreundlichen Verkehr ein. Dieses schließt ebenso mit ein, dass Bäume nach Möglichkeit erhalten bleiben und die Natur zu schonen ist. Nicht zuletzt sorgen insbesondere ältere Bäume für in Zukunft immer wichtiger werdende

Kühlung der Radwege im Sommer. Darum fordern wir die Stadt Hagen auf, nochmals ernsthaft sämtliche Alternativen zu prüfen, um die Roteiche zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Schröder Peter Matthias Dr. Katrin Heinrichs
für den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC)
Ortsgruppe Hagen